

-----Original-Nachricht----- Betreff:

sachliche Diskussion

Datum: 2016-12-08T23:31:45+0100

Von: "W.Edelmann" <w.edelmann@

>

An: "Sven Klingelhöfer" <post@

>, "Kramer', 'Richard" <Richard.Kramer@

>, "

"Klüber, Eberhard" <Eberhard.Klueber@

>, "Pfeiffer, Joachim" <Joachim-Pfeiffer@

>, "

"holger@

" <holger@

>, "Lilge, Jürgen" <jue.lilge@

>, "John Kraft"

<john.kraft@

>, "Patrick Koch" <Patrick.Koch@

>, "Scheibe-Edelmann,

Birgit" <bse@

>

An: Fraktionsvorsitzende, Bgm, 1ESträtin, Herrn Kraft

Betr. sachliche Diskussion

Sehr geehrte KollegInnen, warum gerade jetzt, wo wir in interfraktionellen Gesprächen zu einer doch halbwegs zielorientierten Arbeit zurückgefunden haben ein Artikel im Web <http://www.ubp-pfungstadt.de/index.html> auftaucht, der wieder Unruhe schürt, ist mir ein Rätsel.

Zur Sache:

Wir alle haben unsere ( bei uns Grünen derzeit eher schlecht gepflegte) Medien in denen wir uns äußern können.

Der Bgm. als direkt gewählter Vertreter der Pfungstädter, hat dies qua Amt nur auf den Seiten der Stadt. Dito seine nach demokratischen Regeln gewählte Stellvertreterin. Sie sind dadurch politische Personen und haben ein Recht auf Äußerung Ihrer Meinung.

Ja, der Bgm. hat ein- oder zweimal die politische Neutralität vermissen lassen ( Ortsvorsteher Eschollbr. zur Umgehung ), hat dies aber auf meine Nachfrage ( danach: Kommentar (!) ) eingeräumt und Unterlassung versprochen, seit dem ist zumindest mir keine PARTEI-politische Stellungnahme / Parteinahme vorgekommen.

Nun zur aktuellen Kritik an der Berichterstattung der 1.StRätin: Sie hat die Meinung der Verwaltung , des Bgm. und Ihre als Ressortleiterin zum Ausdruck gebracht, das keine quantitative und qualitative Verschlechterung der Kinderbetreuung in Pfungstadt stattfinden solle.

Ja was denn nun – das sagen außer CDU und FWG ( sehen die wohl ähnlich, aber bisher keine konkrete Aussage) doch mittlerweile Alle. Was ist denn da Parteipolitik ?

Hier so zu giften ist daneben und führt in der Kommunikation zum Bürger nicht weiter.

Der /die BürgerIn sollte wissen , was und warum die Verwaltung vorschlägt und was und warum die Politik- also wir – anders entscheiden.

Das Medium Pfu-Wo. steht ( zumindest den Ausschussvorsitzenden) ja offen wird aber leider nicht genutzt.

Nutzen wir doch das Angebot des Bgm. Und berichten – gerne auch kontrovers – aus den Ausschüssen , unterlassen aber in Zukunft plumpe Polemik.

Mit freundlichen Grüßen

W.Edelmann